Deutscher Bundestag **Drucksache 14/969**
14. Wahlperiode
05. 05. 99

Änderungsantrag

der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau und der Fraktion der PDS

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1999
– Drucksachen 14/300 Anlage, 14/760, 14/606, 14/622, 14/623, 14/624 –

hier: Einzelplan 06
Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern

Der Bundestag wolle beschließen:

Den folgenden Titel des Einzelplans 06 um 37500000 Deutsche Mark zu kürzen:

Kapitel: 896 22-249

Titel: Leistungen zur Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten

Bonn, den 26. April 1999

Ulla Jelpke
Petra Pau
Dr. Gregor Gysi und Fraktion

Begründung

Allein schon der im Haushaltsentwurf der neuen rot-grünen Bundesregierung angeführte Begründungstext zeigt die unverhohlenen großdeutschen Ambitionen des Bundesministeriums des Innern, die man anscheinend einfach von der alten Bundesregierung übernommen hat. In der verhängnisvollen und unsäglichen Tradition des Auslandsdeutschtums wird hier formuliert: „Im Rahmen der von deutscher Seite zu leistenden Unterstützung beim Aufbau von Verwaltungseinheiten in Regionen mit deutscher Bevölkerung und bei der Festigung sonstiger deutsch besiedelter oder künftig von Deutschen zu besiedelnden Regionen können u.a. verwaltungsbezogene, gemeinschaftsbefördernde, soziale, medizinische und wirtschafts- sowie landwirtschaftsbezogene Maßnahmen gefördert werden.“

Eine derartige völkische Politik, eine derartige Anmaßung gegenüber benachbarten Staaten darf keinerlei finanzielle Unterstützung erfahren. Die

hierzu zur Verfügung gestellten Mittel müssen innerhalb von zwei Jahren gestrichen werden.

Statt dessen sollte eine Politik – mit dem gleichen finanziellen Volumen – gefördert werden, die aus diesem großdeutschen Dunstkreis herausgenommen wird und kulturelle, soziale, wirtschaftliche und landwirtschaftliche Modelle entwickelt, die sich an demokratischen Standards und einer ausgleichenden völkerverständigenden Politik orientieren.